

Annuaire de l'académie R. Onzième année. Bruxelles 1845.

Gegenseitiger Austausch.

Wiegmann - Erichson Archiv Jahrg. XI. Heft 3.

Nach dem Vortrage der im Laufe des October eingegangenen Correspondenz, und Vorlegung mehrerer zum Abdruck in der Zeitung bestimmter Arbeiten, so wie der von der Linnaea entomologica bereits gedruckten 20 Bogen (der erste Band wird ungefähr 30 Bogen mit 4 Tafeln liefern), wurde zur Wahl des Vorstandes geschritten. Die bisherigen Beamten wurden einstimmig wieder erwählt und Herr Lehrer Lincke hieselbst zum Mitgliede des Vorstands ernannt.

C. A. Dohrn.

### Bestimmungstabelle.

In Bezug auf die in der November - No. vorläufig gegebene Anzeige werden die Determinationen für das nächste Semester dahin regulirt:

#### 1) Coleoptera:

Herr von Kiesenwetter in Dresden

sämmtliche Brachelytren bis Heterothops.

Herr Cantor Maerkel in St. Wehlen

sämmtliche Brachelytren von Heterothops ab.

Herr Dr. Schaum

sämmtliche Carabicingen, die Genera Haliphus, Hydroporus, Scydmaenus, Malachius und Pselaphiden.

Herr Seminarlehrer Strübing in Erfurt

Trimeren und das Genus Stenus.

Herr Dir. Dr. Suffrian in Siegen

Oedemeriden, die Genera Gyrynus, Donacia, Cassida, Cryptocephalus.

Herr Oberförster Wissmann in Hann. - Münden

die Familien der Bostrichen und Cerambycingen (bei den erstern wird gebeten, die Holzart anzugeben, in der sie gefunden sind.)

#### 2) Lepidoptera:

Herr Prof. Hering

Die grösseren bis Geometra incl.

Herr Oberlehrer Zeller in Glogau  
die Mikrolepidoptern von den Spannern abwärts.

3) Diptera:

Herr Prof. Loew in Posen.

4) Neuroptera:

Herr Dr. Hagen in Königsberg.

„ Dr. phil. Schneider in Breslau.

5) Orthoptera:

Herr F. X. Fieber in Prag.

---

## Wissenschaftliche Mittheilungen.

Beitrag zur Verwandlungsgeschichte von  
**Microdon mutabilis** Linn.,  
mitgetheilt aus einem ausführlicheren Aufsätze des

Hrn. Lehrer **Elditt** zu Königsberg i/Pr.

(Hierzu Tab. I. fig. 6 — 14.)

Die Larve von *Microdon mutabilis* hat durch die gar nicht zu verwundernden Missgriffe, zu welcher ihre höchst abweichende, sonderbare Gestalt die ersten Entdecker derselben, Männer von der anerkanntesten wissenschaftlichen Bedeutung, verleitete, eine gewisse Celebrität erlangt. Bekanntlich wurde sie zuerst von Herrn von Heyden als Landschneckengattung *Parmula* (*Isis* 1823 pag. 1247), kurz darauf und unabhängig davon von Spix ebenfalls als neue Gattung der Landschnecken unter dem Namen *Scutelligera* (Abhandl. der K. baierischen Akad. der Wissensch. Bd. IX. 13 Nov. 1824) bekannt gemacht. Die irrthümliche Ansicht über die Natur dieser einer Landschnecke allerdings sehr ähnlichen Larve ging nun in mehrere Werke über \*), die von Schlotthauber gesammelt worden sind, welcher der Versammlung der Naturforscher in Pymont im Jahre 1839

---

\*) *Hesperus*. Zeitschr. 1824 no. 295. — *Oken Isis* 1825 pag. 583. — *Götting gel. Anz. St.* 196 no. 8. Dec. 1832, pag. 1957 No. IV. — *Harzgebirge* von Dr. Zimmermann. I. pag. 150. —

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bestimmungstabelle 383-384](#)